

	Object:	Riddagshausen
	Museum:	Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Collection:	Kupferstichkabinett
	Inventory number:	Z WB XII 10a

Description

Die Zeichnung schließt stilistisch an die frühen Braunschweig-Prospekte an. Die Datierung bezieht sich auf das Eintrittsjahr von Weitsch in die Manufaktur Fürstenberg 1757. Ein Jahr später wird er mit dem Service für Carl I., Herzog von Braunschweig, beauftragt, was mit Prospekten von Braunschweig und Umgebung bemalt wurde. 1768 endet diese Arbeit (s. Annedore Müller-Hofstede, *Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803*, Braunschweig 1973, S. 87, 90; Alfred Walz, *Der Porzellanmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch*, in: *Nichts als Natur und Genie. Pascha Weitsch und die Landschaftsmalerei in der Zeit der Aufklärung*, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1998, S. 36-43, hier S. 36). Außerdem gab es auch einen Teller mit dem Motiv "Riddagshausen" (s. Annedore Müller-Hofstede, *Landschaftsmalereien auf Fürstenberger Porzellan von Pascha Johann Friedrich Weitsch*, in: *Niederdeutsche Beiträge zur Kunstgeschichte*, Bd. 4 (1965), S. 269-306, hier S. 282, Abb. 245). | Mittig eine vertikale Knickfalte.

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 10a.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Zeichnung: Höhe: 96 mm; Breite: 314 mm

Events

Drawn	When	1757-1768
	Who	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	Where	
Was depicted	When	

Who

Where Riddagshausen

Keywords

- Drawing
- History
- Oeconym
- veduta

Literature

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 220